



Mai 2020

Fachschaft Religion

Ich bin die Tür, wenn jemand durch mich hineingeht, ...

Viele von euch sind heute Morgen das erste Mal seit Ende März mit einem Schulranzen (Rucksack) aus der Haustür gegangen, sind zum ersten Mal wieder durch die Bustür in den Schulbus eingestiegen oder haben sich das erste Mal wieder von den Eltern an der Autotür verabschiedet. Der kontrollierte Eingang durch die verschiedenen Eingangstüren der AvT ist ungewöhnlich und eure Lehrkräfte haben euch heute Morgen persönlich an den offenen Klassentüren begrüßt.



Die Tür ein Symbol

dafür, dass sich etwas öffnen lässt,
dafür, dass etwas dahinter ist, was man vielleicht so noch nicht kennt,
dafür, dass etwas Licht in einen Raum hineinkommt,
dafür, dass man neue Wege gehen kann, vielleicht sogar muss,
dafür, dass es weitergeht.

Ich bin die Tür, wenn jemand durch mich hineingeht,...

dann hoffen wir, dass sich dahinter ein Raum öffnet, der uns ein zu Hause gibt, indem wir uns wohlfühlen und indem wir hier in der Schule bekannte Personen treffen können. In diesem Raum dürfen wir Zeit mit unseren Freunden und Freundinnen verbringen, mit ihnen reden, mit ihnen lachen, mit ihnen lernen und uns in dieser Gemeinschaft auffangen und geborgen fühlen.

Ich bin die Tür, wenn jemand durch mich hineingeht,...

Dieser sehr bekannte Vers des Johannesevangeliums geht damit weiter, dass den Menschen Zuspruch, Hilfe und Begleitung gegeben wird. Wir als Religionsfachschaft möchten Euch gerne in dieser ungewöhnlichen Zeit begleiten und hoffen auf eine besondere Form des Miteinanders, welche uns zum Nachdenken anregt, aber uns auch hoffnungsvoll in die Zukunft blicken lässt.

HERZLICH WILLKOMMEN